

Entschuldigt sind die Herren Croket, Mettler, Naef, Schönholzer, Wettstein sowie Frau Steffan.

Die GV wird vom vorübergehenden Präsidenten A. Ueberwasser eröffnet, welcher in einer jetzt friedlichen Stimmung in der Vereinigung nochmals auf den düsteren Verlauf der letzten GV im Zusammenhang mit den anthologie(un)würdigen Problemen des damaligen Präsidenten Dr.P. Jäger und dessen daraus folgenden Demission zu sprechen kommt.

Die in diesem Zusammenhang erwähnte Auswahlbestätigung wird nicht von allen als Kompromisslösung betrachtet.

Der Kassabericht kann sich dieses Jahr aufgrund einer stattlichen Vermögensvermehrung gut anhören lassen. Da der Revisor F.Lustenberger wieder durch Abwesenheit glänzt, wiederholt sich die vorbehaltliche Annahme des Kassaberichts.

Der Vorstand orientiert die SSV-Mitglieder über die Zentralbeitragserhöhung um Fr. 5.-, die den gesamten Jahresbeitrag auf Fr. 55.- resp. Fr. 65.- ansteigen lässt.

H. Henneberger budgetiert die Anthologiekosten auf Fr. 11'500.-, was bei 1'200 gedruckten Exemplaren einen Selbstkostenpreis von knapp Fr. 10.- ergibt. Es erfolgt ein Appell an alle (vorallem in der Anthologie vertretene Komponisten) zwecks persönlichem Vertrieb mehr als ein Buch zu beziehen.

Die VSKSF genehmigt rückwirkend für 1988 sowie für 1989 einen Unterstützungsbeitrag an das 'idee & form'-Team von je 500.-

Schliesslich rufen die anwesenden Mitglieder wieder einen neuen Vorstand aus ihrer Mitte hervor: Herr P. Grunder nimmt das Präsidialamt an, während Herr H. Angeli die Weiterführung der Kasse übernimmt und sich der bisherige Beisitzer Herr H. Henneberger für den administrativen Teil des Aktuars bereiterklärt. Der alte Kassier löst den revisionsmüden Ländlerkönig ab. Ein Ersatzrevisor ist nicht vorgesehen.

Es folgt eine kurze Information über das 4. WCCT. Als Obmann stellt sich M. Hoffmann, welcher auf die Mithilfe von T. Maeder zählen darf, zur Verfügung.

Der vielgepriesene FIDE-Kongress findet in England statt. Frau Vollenweider lädt speziell zur Teilnahme ein.

Gegen Ende kommt die Miniaturensammlung des SSV zur Sprache. Anschliessend findet eine rege Diskussion über das 'Schweizer Problemschach' statt.

Dem neuen Vorstand obliegt jetzt die dankbare Aufgabe, ein geeignetes Datum und einen schönen Tagungsort für die freie Herbstversammlung zu finden, zu der jedermann herzlich eingeladen ist.

gezeichnet Matthias Schneider

schweizerische zeitschrift für kunstsach idee & form

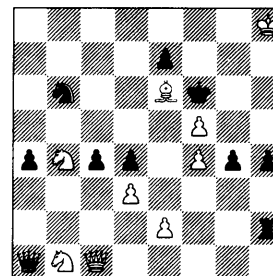
Jahrgang 6

Nº 22 / April 1989

Kennen Sie den Kanzler ?

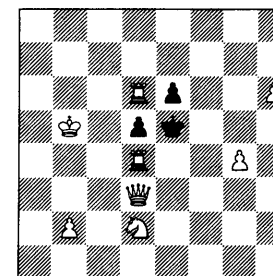
Paul Müller-Breil (Arlesheim) stöberte in (ur-)alten Dokumenten

R. Preiswerk jr. (Basel)
Basler Nachrichten 1887



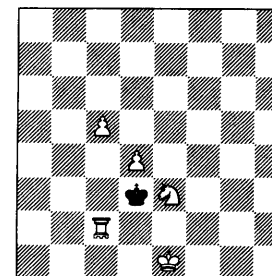
±3 Nr.1

R. Preiswerk jr. (Basel)
Basler Nachrichten 1887



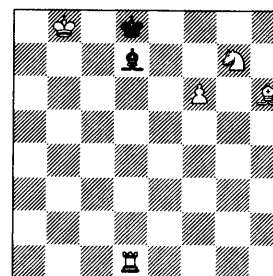
±2 Nr.2

A.H. Robbins
Quelle ?



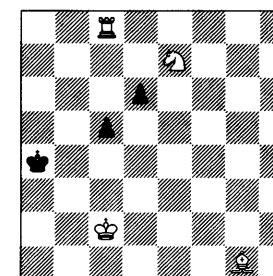
±3 c2="Kanzler" Nr.3

A. Hummel (Gottlieben)
Basler Nachrichten 1887



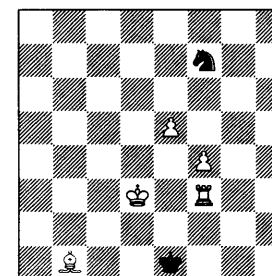
±2 Nr.4

H. Lingke (Altenburg)
Basler Nachrichten 1887



±4 Nr.5

Le Comte (Kanigaro)
Quelle ?



±4 Nr.6